

Inhaltsverzeichnis.

- I. Mitteilung des Senats vom 31. Mai 1918:
1. Gesetz über die zeitweilige Zulassung von Abweichungen von den Vorschriften der bestehenden Gesetze zum Zwecke der Förderung der Erbauung von Kleinhäusern. S. 541.
 2. Witwen- und Waisengeld für die Hinterbliebenen des Vizewachtmeisters August Ilsemann in Bremerhaven. 541.
 3. Übertragbarkeit von Positionen des Budgets der Polizeidirektion 1917, Spezialbudget Nr. 63. " 541.
- II. Mitteilung des Senats vom 1. Juni 1918:
- Budget für das Rechnungsjahr 1918. " 541.

Mitteilung des Senats

vom 31. Mai 1918.

1. Gesetz über die zeitweilige Zulassung von Abweichungen von den Vorschriften der bestehenden Gesetze zum Zwecke der Förderung der Erbauung von Kleinhäusern.

Der Senat stimmt dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 29. Mai d. J. zu und hat wegen der Bekanntmachung des Gesetzes das Weitere veranlaßt.

2. Witwen- und Waisengeld für die Hinterbliebenen des Vizewachtmeisters August Ilsemann in Bremerhaven.

Der Senat stimmt dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 29. Mai d. J. zu.

3. Übertragbarkeit von Positionen des Budgets der Polizeidirektion 1917, Spezialbudget Nr. 63.

Dem Senat ist von der Polizeidirektion berichtet, daß zwei Positionen ihres Budgets haben überschritten werden müssen und zwar

- 1) die Position „Schreibhilfe“ — I, am Ende — um 26 341,68 M, veranlaßt durch vermehrte Anstellung von Hilfskräften, infolge Einberufung von Beamten zum Heeresdienst und
- 2) die Position „Bureaukosten“ II, 1 um 32 115,94 M, infolge der erheblich gestiegenen Preise für Bureaubedarf und Heizmaterial.

Die Positionen I „Gehalte“ und II „Sachliche Ausgaben“ weisen Ersparnisse in größerer Höhe auf und finden beide Beträge aus dieser Deckung.

Die Polizeidirektion hat daher gebeten, beide Positionen unter sich für übertragbar zu erklären.

Der Senat genehmigt diesen Antrag und ersucht die Bürgerschaft um ihre Zustimmung.

Mitteilung des Senats

vom 1. Juni 1918.

Budget für das Rechnungsjahr 1918.

Der Senat läßt der Bürgerschaft hierneben die übliche Zusammenstellung des Budgets nach den gefaßten Beschlüssen zugehen mit folgenden Änderungen:

Der Fehlbetrag war veranschlagt (Verhdlg. 1918 S. 420) zu M 6 901 699,—

Hiervon sind abzusetzen:

Einkommensteuer-Zuschläge nach dem Ges. v.

19. 5. 18. S. 107..... M 6 000 000,—

Vermögenssteuer, Zuschlag nach dem Ges. v.

19. 5. 18. S. 108..... " 800 000,— " 6 800 000,—

Hinzu kommen:

Fehlbetrag... M 101 699,—

Überweisung aus dem Ertrage der Einkommensteuer an Bremerhaven (M 100 000) und Begeßack (M 25 000) Verhdlg. 1918

S. 351, 376..... " 125 000,—

Demnach stellt sich der auf die Überschüsse früherer Jahre anzuweisende Fehlbetrag nunmehr auf

M 226 699,—

Anlage.

Generalbudget für 1918.

Einnahmen	Spezial- budget Nr.	Anschlag 1918		Einnahmen	Spezial- budget Nr.	Anschlag 1918	
		M.	Pf.			M.	Pf.
Außerordentliche Einnahmen.				Übertrag...		619 913	—
I. Vermischte Einnahmen.				5. Häfen und Eisenbahnen:			
1. Bankzinsen	—	50 000	—	a. Von Wohnungen und		1 400	—
2. Beiträge für Straßenanlagen	—	5 000	—	Ländereien in Bremen.		82 000	—
3. Straßenbau, Überschuß aus				b. Zahlung Oldenburgs ..		320 000	—
dem Kanalbaufonds	—	10 000	—	c. Weserbahnhof	8	81 000	—
4. Vergütung für Straßen-				d. Lager- und Ladeplätze ..		38 000	—
pflaster in Bremerhaven ..	—	—	—	e. Hafenbahnfracht		49 700	—
5. Weinkäufe	—	100	—	f. Häfen in der Stadt ..			
6. Unvorgesehene Einnahmen.	—	12 000	—	g. Zollausschlußgebiet und	9	2 208 400	—
7. Voranschuß aus dem Kanal-				Holz- und Fabrikenhafen	10	2 486 500	—
baufonds (lt. Gef. v. 8./6.				h. Bremerhaven	11	11 350	—
12. S. 157)	73	250 202	—	i. Begeßack	12	155 000	—
		327 302	—	6. Schlachthof:		99 210	—
II. Vergütete Zinsen.				a. Zinsen			
1. Unterweserkorrektion und	19	2 042 400	—	b. Tilgung			
Wehranlage, Ausgleich ...				7. Gaswerk:			
2. Zinsen des Aufwandes für				a. Zinsen		457 800	—
Herstellung einer neuen	—	270 042	—	b. Reinertrag		1 600 000	—
Fahrbahn in der Außenweser		2 312 442	—	c. Tilgung		484 500	—
III. Aus Überschüssen früherer				8. Wasserwerk:			
Jahre.				a. Zinsen		378 000	—
1. Aus dem Reservefonds zur				b. Tilgung		360 000	—
Deckung des Fehlbetrages ..	—	226 699	—	9. Elektrizitätswerk:			
2. Aus der Spezialreserve zur				a. Zinsen		532 000	—
Deckung des Mehrbedarfs der				b. Reinertrag		1 050 000	—
Staatsbehörden über den				c. Tilgung		569 000	—
Anschlag der Wassersteuer ..	—	2 070	—	d. Weserwerk, Anteil am		350 000	—
		228 769	—	Reinertrage			
Ordentliche Einnahmen.				10. Erleuchtungs- u. Wasserwerke,			
I. Von Eigentum und Rechten.				Verwaltungsgebäude:			
1. Öffentliche Grundstücke ...	1	475 981	—	a. Zinsen		7 960	—
2. Grundzins, Weinkaufgelder				b. Tilgung		8 600	—
und Mieten von Bremer-	2	36 100	—	11. Ratskeller, Betriebsüberschuß		160 000	—
haven	3	1 595	—	12. Krankenanstalt	13	1 347 775	—
3. Walddeputation				13. St. Jürgen-Mühl Ellen ...	14	629 215	—
4. Bauverwaltung:				14. Friedhöfe	15	215 500	—
a. Allgemeine Bau-	4	5 500	—	15. Krematorium	16	26 500	—
verwaltung	5	82 237	—	16. Höpfensruh	17	3 060	—
b. Straßenbau	6	14 000	—	17. Bremer Straßenbahn, Ab-			
c. Wasserbau	7	4 500	—	gabe lt. Vertrag		370 000	—
d. Stadterweiterung				18. Zinsen von Darlehen	18	92 615	—
Übertrag...		619 913	—			14 794 998	—
				II. Direkte Steuern.			
				1. Gebäudesteuer		2 580 000	—
				2. Grundsteuer	20	60 000	—
				3. Erleuchtungssteuer		1 300 000	—
				4. Wassersteuer		200 000	—
				Übertrag...		4 140 000	—

Einnahmen	Spezial- budget Nr.	Aufschlag 1918		Einnahmen	Spezial- budget Nr.	Aufschlag 1918	
		M.	ℳ.			M.	ℳ.
Übertrag . . .		4 140 000	—	V. Vermischte Einnahmen.			
5a. Kanalsteuer	20	730 000	—	1. Anerkennungsgebühren . . .		20 000	—
b. Kanalabgabe		30 000	—	2. Schulgeld:			
c. Kanalabgabe für Industrie- abwässer (einschl. 6000 aus Staatsbetrieben)		16 000	—	a. Gymnasien, Realgym- nasium u. Oberrealschule	79	219 000	—
6. Einkommensteuer zu 8 resp. 7 1/2 Einheiten		15 000 000	—	b. Realschulen	80	110 800	—
Desgl. Zuschläge dazu nach dem Gef. v. 19.5.18. §. 107		6 000 000	—	c. Städtisches Lyzeum mit Studienanstalt	81	46 000	—
Desgl. Rückstände		200 000	—	d. Volksschulen	85	197 000	—
7. Vermögenssteuer		1 200 000	—	e. Gewerbl. Schulen	90	33 000	—
Desgl. Zuschläge dazu nach dem Gef. v. 19.5.18. §. 108		800 000	—	f. Seefahrtsschule	91	9 000	—
8. Armensteuer		1 424 000	—	g. Technische Staatslehr- anstalten	92	6 500	—
9. Firmensteuer u. Gewerbesteuer		1 200 000	—	h. Landwirtschaftl. Schule .	93	1 700	—
10. Wirtschaftsabgabe		70 000	—	i. Volksschullehrerinnen- seminar	83	11 200	—
		30 810 000	—	k. Fortbildungsschule f. d. Kleinhandel	89	2 800	—
III. Indirekte Steuern.				3. Strafanstalt, Gefangenhaus und Untersuchungsgefängnis	33	62 000	—
1. Biersteuer		50 000	—	4. Feuerwehr	34	22 429	—
2. Güteranmeldungen		125 000	—	5. Lotteriepacht	—	99 702	—
3. Erbschaftsabgabe		1 200 000	—	6. Eichamt	35	11 000	—
4. Grundstückveräußerungen . .		400 000	—	7. Bremer Nachrichten (Amts- blatt) Abgabe laut Vertrag	—	10 000	—
5. Wertzuwachssteuer		60 000	—	8. Vergütung für Erhebung der Wechselstempelsteuer	—	10 000	—
6. Versteigerungen		2 000	—	9. Statistik des Warenverkehrs mit dem Auslande	—	100	—
7. Billards, Regelsbahnen		5 000	—	10. Zollverwaltung	36	2 932 000	—
8. Luftfahrwerke		4 000	—	11. Städtisches Museum	115	4 500	—
9. Pferde		15 000	—	12. Gewerbemuseum	117	6 500	—
10. Hunde		50 000	—	13. Meteorologisches Obser- vatorium	118	150	—
11. Nachtigallen		—	—	14. Gewerbekammer	121	2 000	—
12. Stempelabgaben		15 000	—	15. Öffentlicher Arbeitsnachweis	122	1 500	—
13. Schifffahrtsabgabe		150 000	—	16. Statistisches Amt	37	—	—
		2 076 000	—	17. Versicherungsbehörden . . .	38	31 900	—
IV. Gebühren, Geldstrafen.				18. Beiträge für die Witwen- anstalt	—	350	—
1. Kanzlei und Archiv	21	4 150	—	19. Stadttheater	39	13 500	—
2. Bürgerbeeidigungen	—	5 000	—	20. Anteil des Staates an der Kanalsteuer	—	59 990	—
3. Gesundheitswesen	22	75 800	—	21. Anteil des Staates an der Kanalabgabe	—	17 000	—
4. Polizeidirektion	23	116 000	—	22. Jugendamt	40	7 300	—
5. Baupolizeiamt	24	15 300	—	23. Heim für Jugendliche	40a	23 000	—
6. Landherrnamt	25	300	—			3 971 921	—
7. Standesämter Bremen	26	6 360	—				
8. Katasteramt	27	38 000	—				
9. Generalsteueramt	28	68 800	—				
10. Amt Begejaß	29	850	—				
11. Amt Bremerhaven	30	83 100	—				
12. Gerichtskanzleien	31	473 800	—				
13. Staatsanwaltschaft	32	10 000	—				
14. Unterrichtskanzlei	78	1 200	—				
15. Staatsschuldbuch	—	100	—				
		898 760	—				

Ausgaben	Spezial- budget Nr.	Aufschlag 1918		Ausgaben	Spezial- budget Nr.	Aufschlag 1918	
		M.	Pf.			M.	Pf.
Ordentliche Ausgaben.				IV. Finanzen.			
I. Senat und Bürgerschaft.							
1. Senat	41	330 500	—	1. Finanzdeputation	70	27 460	—
2. Regierungskanzlei	42	298 500	—	2. Generalkasse	71	124 700	—
3. Archiv	43	12 350	—	3. Zinsen der Staatsschuld . .	72	17 379 000	—
4. Rathaus usw.	44	112 000	—	4. Schuldentilgung	73	2 804 921	—
5. Ratsdiener	45	6 900	—	5. Öffentliche Grundstücke . .	74	113 725	—
6. Zur Verfügung des Senats	—	40 000	—	6. Generalsteueramt	75	709 750	—
7. Vergütungen an Beamte für besondere Dienstleistungen .	—	5 000	—	7. Katasteramt und Steuer- kontrolle	76	326 550	—
8. Bewirtungen	—	10 000	—	8. Zollverwaltung	77	2 433 300	—
9. Bürgeramt	46	50 320	—			23 919 406	—
10. Wahlen zur Bürgerschaft .	—	6 000	—	V. Unterricht.			
		871 570	—	1. Unterrichtsverwaltung . . .	78	123 900	—
II. Rechtspflege.				2. Gymnasien, Realgymnasium u. Oberrealschule	79	808 600	—
1. Oberlandesgericht	47	101 380	—	3. Realschulen	80	567 700	—
2. Landgericht	48	428 140	—	4. Städtisches Lyzeum mit Studienanstalt	81	70 650	—
3. Amtsgericht Bremen	49	759 660	—	5. Seminar und Seminar- schule	82	136 700	—
4. Gewerbe- und Kaufmanns- gericht	50	2 550	—	6. Volksschullehrerinnen- seminar	83	97 600	—
5. Gerichtskasse	51	70 100	—	7. Kirchspielschule, Zuschuß . .	84	45 600	—
6. Amtsgericht Bremerhaven .	52	147 260	—	8. Volksschulen	85	3 285 850	—
7. Wahl der Geschwornen und Schöffen	—	2 100	—	9. Landschulen, Zuschuß . . .	86	397 150	—
8. Staatsanwaltschaft	53	144 444	—	10. Subvention des Oberlyzeums von A. Rippenberg und der höheren Mädchenschulen . .	87	90 600	—
9. Gefangenhaus	54	33 000	—	11. Schulen der Hafenstädte, Zuschuß	88	245 500	—
10. Strafanstalt	55	374 000	—	12. Fortbildungsschule für den Kleinhandel	89	22 900	—
11. Untersuchungsgefängnis . .	56	78 400	—	13. Gewerbliche Schulen	90	177 925	—
12. Gerichtshaus	57	92 500	—	14. Seefahrtsschule	91	89 600	—
		2 233 534	—	15. Techn. Staatslehranstalten	92	292 300	—
III. Polizei.				16. Landwirtschaftliche Schule .	93	20 400	—
1. Allgemeine Ausrüstungs- kosten	58	210 900	—	17. Stadtbibliothek	94	49 950	—
2. Gesundheitswesen	59	425 617	—			6 522 925	—
3. Krankenanstalt	60	2 237 135	—	VI. Bauwesen.			
4. Pathologisches Institut . .	60a	66 000	—	1. Allgemeine Bauverwaltung	95	156 085	—
5. Krankenanstalt in der westl. Vorstadt	—	2 000	—	2. Hochbau	96	592 745	—
6. St. Jürgen-Nyhl Ellen . . .	61	893 874	—	3. Straßenbau, Gehalte und Unterhaltung	97	1 847 614	—
7. Standesämter Bremen . . .	62	60 010	—	4. Straßenbau, Neu- und Um- legung bestehender Straßen	98	116 800	—
8. Polizeidirektion	63	2 581 300	—	5. Stadterweiterung	99	189 095	—
9. Baupolizeiamt	64	144 500	—	6. Wasserbau	100	566 340	—
10. Polizeihaus	65	122 740	—			3 468 679	—
11. Feuerwehr	66	856 800	—				
12. Straßenerleuchtung	—	700 500	—				
13. Landherrnamt	67	20 664	—				
14. Amt Begefac	68	34 401	—				
15. Amt Bremerhaven	69	450 194	—				
		8 806 635	—				

Ausgaben	Spezial- budget Nr.	Aufschlag 1918		Ausgaben	Spezial- budget Nr.	Aufschlag 1918	
		ℳ	ℳf.			ℳ	ℳf.
VII. Häfen und Eisenbahnen.				Übertrag . . .			
1. Allgemeine Verwaltung . . .	101	52 300	—	20. Versicherungsbehörden . . .	124	196 665	—
2. Eisenbahnanlagen in der Stadt	102	107 070	—	21. Postaversum	—	148 000	—
3. Betrieb am Weserbahnhof . .		255 806	—	22. Prozeßkosten	—	10 000	—
4. Häfen in der Stadt		33 400	—	23. Kaiser-Wilhelm- u. Veteranen- Stiftung, Beihilfe	—	8 000	—
5. Lösch- und Ladeanstalten an der Tiefer	103	15 900	—	24. Ehrenold Droste	—	1 000	—
6. Zollauschlußgebiet u. Holz- u. Fabrikenhafen		1 632 300	—	25. Theater- u. Konzertorchester, Zuschuß	—	74 000	—
7. Bremerhaven	104	1 588 000	—	26. Stadttheater	125	53 500	—
8. Begeßack	105	15 330	—	27. Kleine u. unvorgelegene Aus- gaben	126	9 810	—
		3 700 106	—	28. Höpfensruh	127	3 060	—
VIII. Vermischte Ausgaben.				29. Armenamt Bremen, Betrag der Armensteuer	—	1 424 000	—
1. Ruhegehälter	106	1 170 000	—	30. Jugendamt	128	282 140	—
2. Witwen- u. Waisengeld . . .	107	700 000	—	30a. Heim für Jugendliche . . .	128a	36 800	—
3. Quartier- u. Ersatzwesen . .	108	54 955	—	31. Seelotswesen	129	8 100	—
4. Statistisches Amt	109	121 230	—	32. Bremer Kunstverein	—	50 000	—
5. Schiffsmessungen	110	7 100	—	33. Wasserbedarf für Spring- brunnen usw.	—	45 000	—
6. Eichamt	111	16 655	—	34. Anteil des Staates a. d. Kanalsteuer	—	59 990	—
7. Friedhöfe	112	203 730	—	35. Anteil des Staates a. d. Kanalabgabe	—	17 000	—
8. Krematorium	113	21 600	—			5 363 316	—
9. Balldeputation	114	103 050	—	IX. Reich und Auswärtiges.			
10. Städtisches Museum	115	119 680	—	1. Matrikularbeitrag	—	239 621	—
11. Historisches Museum	116	38 820	—	2. Missionen	130	29 100	—
12. Gewerbemuseum	117	116 900	—	3. Beitrag zur Unterhaltung der Strandwerke auf Wangeroog	—	1 400	—
13. Meteorologisches Observa- torium	118	16 750	—	4. Beitrag zu den Unterhal- tungs- u. Betriebskosten der Feuerschiffe bei Norderney	—	—	—
14. Handelskammer	119	91 366	—	5. Reichstagswahl	—	29 000	—
15. Kammer für Kleinhandel . .	120	20 475	—			299 121	—
16. Gewerbekammer	121	65 240	—				
17. Öffentlicher Arbeitsnachweis	122	24 200	—				
18. Kammer für Landwirtschaft	123	19 500	—				
19. Kreisverwaltung des Land- gebiets	—	25 000	—				
Übertrag . . .		2 936 251	—				

Nr.	Ausgaben	Spezial- budget M	Anschlag M	
Außerordentliche Ausgaben.				
I. Bauten und Anlagen.				
1	Umbau der Volksschule an der Kirchenallee ...	—	68 000	Unter Vorbehalt bew.
2	Neuanlage von Straßen	131	10 000	
			78 000	
II. Vermischte Ausgaben.				
1	Beitrag Bremens zu den Kosten für die Vermehrung des Lachsbestandes in der Weser		500	
2	Deutscher Schulschiffverein, bis 1919		5 000	
3	Ges. Seemannshaus für Mannschaften usw. der Kaiserlichen Marine, bis 1920		1 000	
4	Verein für niedersächsisches Volkstum		500	
5	Verein Naturschutzpark, bis 1920		2 000	
6	Herausgabe der Sundzollregister, bis 1922 ...		500	
7	Historische Gesellschaft des Künstlervereins		600	
8	Deutsches Zentralkomitee für Krebsforschung, bis 1918		300	
9	Historische Kommission für die Provinz Hannover, das Großherzogtum Oldenburg, das Herzogtum Braunschweig, das Fürstentum Schaumburg-Lippe und die Freie Hansestadt Bremen		500	
10	Hanseatische Rechtszeitschrift, 1918 u. 1919 ..		1 000	
11	Bremer Kanalverein, bis 1922		20 000	
12	Überweisung aus dem Ertrage der Einkommensteuer an Bremerhaven (M 100 000) und Vegesack (M 25 000) Verhdlg. 1918 S. 351, 376		125 000	
			156 900	

Zusammenstellung.

Außerordentliche Einnahmen.	
I. Vermischte Einnahmen	M 327 302
II. Vergütete Zinsen	" 2 312 442
III. Aus Überschüssen früherer Jahre	" 228 769
	M 2 868 513

Ordentliche Einnahmen.	
I. Von Eigentum und Rechten	M 14 794 998
II. Direkte Steuern	" 30 810 000
III. Indirekte Steuern	" 2 076 000
IV. Gebühren, Geldstrafen	" 898 760
V. Vermischte Einnahmen	" 3 971 921
	M 52 551 679
Außerordentliche Einnahmen	" 2 868 513
	M 55 420 192

Außerordentliche Ausgaben.	
I. Bauten und Anlagen	M 78 000
II. Vermischte Ausgaben	" 156 900
	M 234 900

Ordentliche Ausgaben.	
I. Senat und Bürgerchaft	M 871 570
II. Rechtspflege	" 2 233 534
III. Polizei	" 8 806 635
IV. Finanzen	" 23 919 406
V. Unterricht	" 6 522 925
VI. Bauwesen	" 3 468 679
VII. Häfen und Eisenbahnen	" 3 700 106
VIII. Vermischte Ausgaben	" 5 363 316
IX. Reich und Auswärtiges	" 299 121
	M 55 185 292
Außerordentliche Ausgaben	" 234 900
	M 55 420 192